

Agenda

Freitag, 10. Januar 2020

PROMOBOX

«What a feeling: Flashdance – Das Musical»

Dauerwellen, Stulpfen, Karottenjeans und grosse Träume: «Flashdance – Das Musical» bringt das berausende Lebensgefühl der 80er-Jahre live auf die Bühne. Ohrwürmer «Flashdance – What a Feeling», «Maniac», «I Love Rock'n Roll» und «Gloria» begeistern heute noch Jung und Alt. Der Film-Soundtrack wurde mehr als 20 Millionen Mal verkauft und der Titelsong gewann sowohl einen Oscar als auch einen Grammy.

Aufregende Tanzszenen, innovative Licht- und LED-Installationen und die berührende

Geschichte um einen grossen Traum: Schauspielerin Alex sehnt sich nach einem Leben ausserhalb der Arbeiterklasse und einer Karriere als grosse Tänzerin. Mit Hilfe ihres Chefs Nick bekommt sie einen Auditionstermin. Nimmt sie ihren Mut zusammen und kann die Jury mit einer Choreografie zum Titel «Flashdance – What a feeling!» überzeugen?

Vorverkauf:
www.ticketcorner.ch, www.musical.ch



Basel: Musical Theater Basel, Feldbergstrasse 151,
Dienstag, 14. Januar, 19.30 Uhr, Mittwoch, 15. Januar, 18.30 Uhr
Donnerstag, 16. Januar, 19.30 Uhr, Freitag, 17. Januar, 19.30 Uhr
Samstag, 18. Jan., 14.30/19.30 Uhr, Sonntag, 19. Jan., 13.30/18.30 Uhr

Bild: Axel Heimken

Demnächst

Aarburg

Konzert von Coppelius

«Bühnenabstinenzverweigerungskonzerte». Präsentiert von Noxiris, Musiburg und Extratours Konzertbüro. Support: Metallspürhunde (CH). 19. Uhr: Türöffnung. Mit Afterparty. 2017 verkündeten Coppelius ein Jahr der Bühnenabstinenz – 2018 fulminant auf Festival- und Opernbühnen zurückgekehrt, steht 2019 auch die Rückkehr auf die Clubbühnen an. **Musiburg**, Freitag, 17. Januar, 20–22 Uhr

Dornach

«Antigone» von Sophokles

Koproduktion TOES (Theater Orchester Biel Solothurn) mit neustheater.ch | Spiel: Miriam Joya Strübel, Antonia Schärli, Liliom Lewald, Ernst C. Sigrist, Barbara Grimm, Alvise Lindenberger, Severin Mauchle, Nico-Alexander Wilhelm. Wenn sollten wir uns verpflichtet fühlen, dem Gewissen oder dem Gesetz? Ist Antigone eine Helden oder eine tragische Figur? In der klassischen griechischen Tragödie tragen sich Mord, Totschlag und sonstige Katastrophen gerne in der Familie zu. Neuestheater.ch, Bahnhofstrasse 32, Samstag, 18. Januar, 19.30 Uhr Donnerstag, 30. Januar, 19.30 Uhr Vorverkauf: www.neuestheater.ch

4. Gipfeltreffen «Talk & Kultur» Das Gipfeltreffen – die unterhaltsame Sonntags-Matinée in der Region leben viele sehr interessante und aussergewöhnliche Persönlichkeiten. Fabia Maiorini, Redakteurin Wochenschatz, und Aernschd Born, Autor & Liedpoet, unterhalten sich drei Mal jährlich mit je vier Gästen aus unserer Region. Dazu gibt es Kaffee und Gipfel. Gäste des vierten Gipfeltreffens sind Bettina Schelker aus Oberwil. Einlass: 10.15 Uhr. Neuestheater.ch, Sonntag, 19. Januar, 11 Uhr VV: gipfeltreffen.bl@gmail.com

Erlinsbach SO

Naturschutzverein Erlinsbach NVE: Exkursion an den Klingnauer Staausee

Die Teilnehmenden lernen das neue Naturzentrum kennen und beobachten anschliessend die Wintergäste auf dem See. Die Exkursion dauert zwei Stunden (14–16 Uhr). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Treffpunkt 12.45 auf dem Dorfplatz Erlinsbach SO. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Bitte bei der Anmeldung angeben, ob ein Fahrzeug zur Verfügung steht. Anmeldung bis 18. Januar:

Bernd Rothacher, info@nverlinsbach.ch oder 062 844 26 72.
www.nverlinsbach.ch.
Dorfplatz, Sa, 25. Januar, 12.45 Uhr

Langenthal

«Chrämi Open Stage»

Eintritt frei. Auch im neuen Jahr wieder singen, tanzen, lesen, spielen. Alles sei erlaubt (im Rahmen des Gesetzes und der Sittlichkeit). Wer die vielbespielte Bühne einmal von oben sehen möchte, soll kommen und performen. Auf einen spontanen, interessanten, humorvollen Abend lädt das Chrämi-Team.

Chrämerhuus, Jurastrasse 12, Freitag, 17. Januar, 20 Uhr

«Pitschi – vom Kätzchen, das etwas ganz anderes will»

Theater für die Kleinsten ab 3 Jahren. www.roosundhumbel.ch. Die Kätzchen der alten Listette machen den ganzen Tag nur Kapriolen und Radau. Pitschi, das kleinste der Kätzchen, findet das nicht lustig. Und so probiert Pitschi aus, ob es Spass macht, mit dem Hahn zu stolzieren, mit der Ziege zu meckern, oder mit den Häschens um die Wette zu spielen. Im Teich versucht Pitschi sogar mit den Enten zu schwimmen, was fast ein böses Ende nimmt.

Stadttheater Langenthal, Theatersträsschen 1, Sonntag, 19. Januar, 14/16 Uhr
VV: www.stadttheater-langenthal.ch

Olten

Schreiber Kirchgasse präsentiert – Richard David Precht im Gespräch mit Hildegard Keller

Prechts einzige Lesung in der Schweiz – Geschichte der Philosophie Band 3. Das 19. Jahrhundert revolutionierte die Philosophie! Während aus der Industrialisierung die bürgerliche Gesellschaft hervorgeht, verlieren die Philosophen den Boden unter den Füßen. Ist es überhaupt noch möglich, ein geschlossenes System der Welt zu errichten?

In einer Welt ohne Gott und ohne natürliche Ordnung? Vor allem die Naturwissenschaften fordern die Philosophie heraus und beanspruchen die alleinige Deutungshoheit über Wahrheit und Sinn. Kulturzentrum Schützi, Schützenmattweg 15, Mittwoch, 15. Januar, 20 Uhr

VV: Schreiber Kirchgasse 7, 4600 Olten, 062 205 00 00, kirchgasse@schreibers.ch

Spielabend der Ludothek
Olten Ein Anlass für Jugendliche und Erwachsene. Die Ludothek Olten führt einen Spielabend für Jugendliche und Erwachsene durch. Angeboten werden

kurzweilige Brettspiele welche von mehreren Personen zusammen gespielt werden. Angesprochen werden Jugendliche und Erwachsene, welche zusammen im Spiel einen erlebnisreichen Abend verbringen wollen.

GFVO Vereinstlokal, Kaplaneiplatz, Hauptgasse 5, Freitag, 17. Januar, 19–22 Uhr

Supersiech Poetisch-witzig, erotisch Kulinarische Mundart FolkRock Rumpelmücke für offene Ohren und zuckende Füsse. Die Kleinkunst Musikformation Supersiech ist eine Band für sich und wohl weltweit die einzige Band mit poetisch-witzig-erotisch-kulinarischen Liebesliedern. Über 100 Konzerte auf der aktuellen AlbumTour in der gesamten deutschsprachigen Schweiz, TV-Auftritte, Radio Airplay und sogar Einladungen an Musikfestivals im Ausland. Unzählige Auftritte auf Klein-Kunstbühnen, Kulturentsässen, in Konzertlokalen und auf Open Air-Bühnen. Galicia Musik-Bar, Samstag, 18. Januar, 21 Uhr
VV: www.eventfrog.ch

Zwickmühle zündet neues Satirefeuerwerk: «Wir stärken unsere Schwächen»

Die Magdeburger Zwickmühle knüpft sich in ihrem neuen Programm die Lage Deutschlands 30 Jahre nach der Wende vor. Die satirischen Pfeile fliegen zuhau und landen treffsicher im Ziel. Mit Marion Bach und Hans-Günther Pöltz. Das Theaterstudio Olten setzt mit der Magdeburger Zwickmühle gleich zu Beginn des Jahres einen kabarettistischen Höhepunkt. Sie sind seit 30 Jahren ein Fixpunkt im Programm. Sie treten in der Schweiz exklusiv in Olten auf. **Theaterstudio, Dornacherstrasse 5, Freitag, 17. Januar, 20.15 Uhr**
Samstag, 18. Januar, 20.15 Uhr
VV: www.eventfrog.ch

Solothurn

«Dornröschen»

Live-Übertragung Royal Opera House. Diese Inszenierung von Dornröschen erfreut das Publikum in Covent Garden bereits seit 1946. Als Klassiker des Russischen Balletts etablierte es das Royal Ballet sowohl in seinem neuen Zuhause nach dem Zweiten Weltkrieg, als auch als Weltklasse-Kompanie.

Sechzig Jahre später, 2006, wurde die Originalinszenierung wiederbelebt, die wundervollen Entwürfe und glitzernden Kostüme Oliver Messels kehrten auf die Bühne zurück.

Kino Capitol, Berntorstrasse 18, Donnerstag, 16. Januar, 20.15 Uhr

Heute

Biel

«Sonny Boys»

Neil Simons erfolgreiche Broadway-Komödie ist die tragikomische Geschichte einer Freundschaft und eine liebevolle Verneigung vor dem zwiespältigen Metier des Bühnenkünstlers. **19.30: Stadttheater Biel, Burggasse 19**

Erlinsbach SO

«Mariella Mehr in Wort, Bild und Ton»

Lesung mit Texten vorgestellt von Schauspielerin Lilly Friedrich. **14.00–15.30: Gemeindesaal**

Grenchen

Markt mit Frischprodukten

7.00–12.00: Marktplatz

Interkulturelles Sprachcafé

Die Teilnahme ist gratis und es ist keine Anmeldung nötig. Ansprechperson: Elisabeth Egli, 079 282 19 86.
9.30–11.00: Restaurant La Trattoria, Giradplatz

Peter Reber

«Es Läbe voll Lieder». www.beatevents.ch
20.00: Parktheater, Lindenstrasse 41

Holderbank SO

«Drei Männer im Schnee»

20.00–22.30: Mehrzweckhalle

Langenthal

«King Charles der Dritte»

A Future History Play. Schauspiel von Mike Bartlett. **19.30: Stadttheater Langenthal, Theatersträsschen 1**

Olten

Giovanna d'Arco

Grosse Gefühle – Giuseppe Verdis Oper «Giovanna d'Arco» im Stadttheater Olten – www.stadttheater-olten.ch.
19.30–21.50: Stadttheater Olten, Frohburgstrasse 1

Akkordeon Orchester – Schnupper-Proben 2020

Schnupper-Proben zum Entdecken, Hören, Sehen, Probieren und «wenn's passt» darauf folgenden Einstieg in ein Orchester mit begeisterten, hochmotivierten, wie auch sehr kameradschaftlichen und kollegialen jungen und auch erfahreneren Mitspielern. Die Hauptformation des Vereins trifft sich wöchentlich zu einer Probe, jeweils am Mittwoch 20.–21.50 Uhr.
Schulhaus Schützenmatt, Mittwoch, 15. Januar, 20–21.50 Uhr

Littlefoot Kino: «Lauras Stern und der geheimnisvolle Drache Nian»

Laura darf mit ihrer Familie nach China fliegen, denn ihre Mutter soll zum Neujahrsfest, zusammen mit chinesischen Musikern, ein Konzert geben. Laura ist schon ganz aufgereggt. Zum Glück begleitet sie ihr bester Freund, der kleine Stern, aber auf dem Flug geht er verloren. Ein chinesisches Mädchen, Ling-Ling, findet den Stern und nimmt ihn mit. Der Stern führt nicht nur die beiden Mädchen zusammen. Ohne dass er es merkt, macht sein Sternenstaub auch ein Weisen lebendig, das sich rasch mit den Kindern anfreundet: der geheimnisvolle Drache Nian.

Kino Palace, Hauptgasse 57, Samstag, 18. Januar, 10–11.15 Uhr

Mosh Vol.IX

Ein Abend – Vier Band – Laut – Böse. Hawser aus Rotterdam gründeten sich in 2011 und tourten seitdem intensiv durch ganz Europa. Dabei bespielten sie die kleinsten und grössten Venues des Kontinents. Ihr Sound ist dunkel und roh mit mitreissenden Rythmen und lässt sich am besten als Hardcore mit Metal- und Stonerainflüssen beschreiben. **Kulturfabrik Kofmehl (Raumbar), Freitag, 17. Januar, 19.30 Uhr**
VV: www.kofmehl.net

Zofingen

Konzert von WolfWolf

Die Rückkehr des Lupus Horribile Rock 'n' Rolls. Support: Stanley & Stanley. Und jetzt: WolfWolf wurden 2011 von Mister Wolf und Mister Wolf im Grünenwald zwischen Wolfenschissen und Engelberg gegründet und präsentieren mit «The Cryptid Zoo» ihr zweites, aber das ist langweilig: Das ist die wesentlich bessere Geschichte: Europa erstarrt vor Schreck. Die Wölfe sind wieder hungrig.

Oxit, Obere Brühlstrasse 6, Freitag, 17. Januar, 21 Uhr

Oltner Tagblatt

Ausgabe Oltner Tagblatt

Verleger: Peter Wanner, Leiter Publizistik: Pascal Hollenstein (pho).

Geschäftsführung: Dietrich Berg, Jürg Weber.

Werbemarkt: Stefan Bal, Paolo Pfäff.

Lesermarkt: Christine Bolt, Bettina Schibli.

Redaktion Oltner Tagblatt

Chefredaktor: Balz Bruder (bb).

Redaktions- und Ressortleiter:

Fabian Muster (fm).

Telefon: 058 200 47 11

Ziegelfeldstrasse 60, 4600 Olten

E-Mail: redaktion@oltntertagblatt.ch

Online: www.oltntertagblatt.ch

Chefredaktor Mittelland: Rolf Cavalli (rc).

Zentralredaktion CH Media

Chefredaktion:

Chefredaktor: Patrik Müller (pm).

Stv. Chefredaktoren: Roman Schenkel (rom), Lei

Nachrichten- und Wirtschaft: Raffael Schuppisser (ra)

Chef vom Dienst: Roman Würsch

Inserate

Telefon: 058 200 47 00

E-Mail: inserate@oltntertagblatt.ch

Leiter Verkauf: Michael Kraft

Abonnement

Abonnement

Telefon: 058 200 55 03

E-Mail: aboservice@oltntertagblatt.ch

Abopreise inkl. Schweiz am Wochenende

Fr. 272.– (6 Monate), Fr. 493.– (12 Monate)

Schweiz am Wochenende: